

Protokoll

**der Jahreshauptversammlung des JWB Lahngold 1922 e. V. am
Samstag, 17. Mai 2025 um 15:30 Uhr im Lahngoldgarten, Runkel**

Tagesordnung:

- Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung
- Punkt 2: Totenehrung
- Punkt 3: Bericht des 1. Vorsitzenden
- Punkt 4: Bericht der Spielleiterin
- Punkt 5: Bericht des Gartenwartes
- Punkt 6: Bericht des Hüttenwartes
- Punkt 7: Bericht des Kassierers
- Punkt 8: Bericht der Kassenprüfer
- Punkt 9: Entlastung des Vorstandes
- Punkt 10: Neuwahl eines Kassenprüfers
- Punkt 11: Ehrung langjähriger Mitglieder
- Punkt 12: Anträge und Wünsche (müssen vor der Versammlung eingereicht werden)
- Punkt 13: Verschiedenes

Punkt 1) Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Michel Kremer eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr und begrüßt die 17 erschienenen Vereinsmitglieder. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung durch Aushang gegenüber KSK Weilburg, per E-Mail sowie über die Homepage fest.

Punkt 2) Totenehrung

Die Vollversammlung gedenkt gemeinschaftlich in einer Schweigeminute der verstorbenen Vereinsmitglieder, insbesondere des verstorbenen Ehrenmitglied Ellen Rompel. Ellen Rompel war Ehrenvorsitzende, langjährige Spielleiterin und Vorsitzende.

Punkt 3) Bericht des 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass der JWB im Jahr 2024 eigene Veranstaltungen ausgerichtet und auch an Veranstaltungen mitgewirkt hat.

Im April fand der 1. Arbeitseinsatz im Lahngoldgarten statt, am 04. Mai dann die JHV. Es folgte das Brauer- und Brennerfest, das der JWB allein ausgerichtet hat. Da Fair-Future e.V. nur wenige Helfer stellen konnte, wurde die Unterstützung mit einer Spende quittiert. Das Fest war ein voller Erfolg und hat sich mittlerweile in der Region etabliert.

Nach dem Fest fand ein kleines Helferfest für alle Helfer des Brauer- und Brennerfestes statt.

Im Herbst unterstützte der JWB das Projekt „Demokratie Leben“ als Trägerverein bei einer Lesung von Niklas Frank im katholischen Pfarrheim.

Zudem wurde der Garten wieder winterfest gemacht.

Auch am Weihnachtsmarkt der Vereinsgemeinschaft am 07. und 08. Dezember nahm der JWB teil.

Zum Jahreswechsel fand seit vielen Jahren wieder eine Vereinswanderung statt, die den Abschluss bei den RunkelLahnern zum Haxenessen fand.

Der 1. Vorsitzende berichtet des Weiteren, dass es zwei größere Anschaffungen in Form eines neuen Motors für den Rasenmähertraktor, sowie den Kauf eines großen Zeltes gab. Dies wird bei Vereinsveranstaltungen im Garten genutzt, kann aber auch unter bestimmten Voraussetzungen beim Mieten des Gartens mitgemietet werden.

Es wurden 7 Vorstandssitzungen durchgeführt, zudem fanden noch weitere Termine zur Absprache für den Weihnachtsmarkt und das Brauer- und Brennerfest statt. Auch wurden die Sitzungen der Vereinsgemeinschaft regelmäßig besucht. Das Jahresabschlussessen des Vorstandes fand in der Stadt Limburg statt.

Im Berichtsjahr gab es sieben Eintritte und keine Austritte. Leider sind vier Vereinsmitglieder verstorben. Am 31. Dezember 2024 zählte der Verein 165 Mitglieder.

Abschließend bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen helfenden Vereinsmitgliedern, sowie bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das ehrenamtliche Engagement.

Punkt 4) Bericht der Spielleiterin

Der Bericht der Spielleiterin entfällt, da keine Theaterveranstaltung stattgefunden hat im Jahr 2024.

In diesem Zusammenhang teilt der 1. Vorsitzende den anwesenden Mitgliedern mit, das der Kostümraum in der Zehntscheune zum 31. Mai 2025 gekündigt wurde durch das Fürstentum. Bezüglich der Möglichkeit einer Verlängerung des Mietvertrages hat er noch keine Rückmeldung vom Fürstentum zu Wied erhalten. Eventuell ist eine Anmietung der Räumlichkeiten der ehemaligen Kleiderkammer im evangelischen Gemeindehaus möglich.

Punkt 5) Bericht des Gartenwartes

Gartenwart Frank Hölzemann berichtet, das der Walnussbaum gefällt werden musste, da er gefault war. Der 1. Arbeitseinsatz hat stattgefunden, die Hecken wurden geschnitten und der Rasen gemäht.

Punkt 6) Bericht des Hüttenwartes

In krankheitsbedingter Abwesenheit der Hüttenwartin Christine Connors-Kremer verliest der 1. Vorsitzende den Bericht. Im Jahr 2024 gab es 17 Vermietungen, von denen zwei ordnungsgemäß abgesagt und zwei ohne Begründung nicht wahrgenommen wurden. Beschwerden wegen Lärmbelästigungen gab es keine.

Der Zustand der Hütte ist ordentlich, allerdings ist zweimal die Spülung der Damentoilette über mehrere Stunden durchgelaufen, so dass die Wasserrechnung höher war als normal. Des Weiteren wurden zwei Türen von Vereinsmitglied Ulrich Nowak repariert.

Die Gartenwartin findet es schade, das der Garten nur an Wochenenden für größerer Feiern genutzt wird und nicht auch während der Woche.

Punkt 7) Bericht des Kassierers

Kassenführer Roland Fadler verliest den Kassenbericht des Geschäftsjahres 2022.

Die Einnahmen der Hauptkasse beliefen sich auf 5.324,75 €. Die Einnahmen des Brauer- und Brennerfestes (B&B) auf 7.221,55 €. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 12.546,30 €.

Die Ausgaben der Hauptkasse beliefen sich auf 9.563,11 €, die des B&B auf 5.008,22 €. Die Gesamtausgaben beliefen sich somit auf 14.571,33 €.

Die Gesamteinnahmen stellte er den Gesamtausgaben gegenüber. Dadurch entstanden Mindereinnahmen in Höhe von 2.025,03 €. Diese wurden dem Bestand vom 31.12.2023 in Höhe von 28.297,47 € abgezogen, so dass das Barvermögen des JWB Lahngold am 31.12.2024 26.272,44 € betrug.

Der Kassenwart berichtet, das die hohen Ausgaben durch den neuen Motor für den Rasenmähertraktor sowie den Kauf eines Festzeltes zustande kamen.

Der 1. Vorsitzende Michel Kremer dankte Roland Fadler für seine geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr.

Punkt 8) Bericht des Kassenprüfers

Kassenprüfer Joachim Schneider-Reigl hatte mit Heinz Kremer am 09. Mai 2025 die Vereinskasse geprüft und alles in einem ordnungsgemäßen Zustand vorgefunden. Alles war korrekt verbucht und für sämtliche Einnahmen und Ausgaben waren Belege vorhanden.

Joachim Schneider-Reigl bedankte sich bei Kassenführer Roland Fadler für die gute Führung der Vereinskasse und beantragte die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes.

8 a) Bericht des Wanderwartes

In Abwesenheit von Wanderwart Lukas Lanzendörfer verliest der 1. Vorsitzende den Bericht. Ende 2024 wurde die 1. Wanderung angeboten, an der 11 Personen teilgenommen haben. Am Ostersonntag fand die 2. Wanderung mit 11 Personen statt. Geplant in 2025 ist eine Herbstwanderung, sowie eine Flurreinigungsaktion in 2026. Für kommende Wanderungen sollte durch Werbung (z.B. Runkler Blättchen) auch ersichtlich sein, dass Nichtmitglieder gerne teilnehmen können.

8b) Bericht des technischen Leiters

Der 1. Vorsitzende verliest den Bericht des technischen Leiters Dominic Funk und berichtet, dass Stromkabel und Verteilerkästen für das Brauer- und Brennerfest angeschafft wurden. Zudem wurde die Essenshütte u.a. mit zusätzlichen Stromanschlüssen und Beleuchtung, sowie mit einem zusätzlichen Lüfter technisch erweitert. Zur besseren Beheizung der Gartenhütte in der kälteren Jahreszeit wurden zwei mobile Heizgeräte angeschafft. Für das kommende Jahr sind Maßnahmen im Bereich Lagerung, Wartung sowie Ausbau der mobilen Infrastruktur geplant.

Punkt 9) Entlastung des Vorstandes

Die Abstimmung zur Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes wurde per Handzeichen durchgeführt. Die Vollversammlung entlastete beide einstimmig.

Punkt 10) Neuwahl eines Kassenprüfers

Da Joachim Schneider-Reigl nach einjähriger Tätigkeit als Kassenprüfer ausscheidet, bittet der 1. Vorsitzende die Vollversammlung um Vorschläge zur Wahl eines neuen Kassenprüfers.

Aus den Reihen der Vollversammlung wird Sabine Hemming-Woitok als Kassenprüferin vorgeschlagen.

Der 1. Vorsitzende lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sabine Hemming-Woitok wird im kommenden Geschäftsjahr gemeinsam mit Heinz Kremer die Vereinskasse prüfen.

Punkt 11) Ehrung langjähriger Mitglieder

Der 1. Vorsitzende Michel Kremer ehrt folgende Personen für langjährige Mitgliedschaft im Jugendwanderbund Lahngold:

Für 25 Jahre wird geehrt:

Sabine Hemming-Woitok

Für 40 Jahre wird geehrt:

Magret Wuffka

Für 50 Jahre wird geehrt:

Manfred Edel

Für 70 Jahre werden geehrt:

Heidelore Huth

Sigrid van Nahmen

Renate Busch

Herbert Kahabka

Helga Beichert

Er überreichte den anwesenden zu Ehrenden eine Urkunde und ein kleines Präsent und dankte ihnen für ihre geleistete Arbeit im Verein. Allen anderen zu Ehrenden wird die Urkunde nachträglich überreicht.

Punkt 12) Anträge und Wünsche

Bis zu Beginn der Sitzung lagen keine Anträge und Wünsche vor.

Punkt 13) Verschiedenes

- Der 1. Vorsitzende teilt mit, das die diesjährige Kirmes wieder von den Vereinen ausgerichtet wird und der JWB auch teilnehmen wird. Er bittet um Unterstützung der Vereinsmitglieder.
- Das Brauer- und Brennerfest findet wegen interner Differenzen unter dem neuen Namen „Bier & Schnaps Genussfest“ am 13. und 14. Juni 2025 statt.
- Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, das voraussichtlich im nächsten Jahr wieder Festspiele stattfinden werden. Es sind aber weder Stück noch Datum bekannt.

Als keine weiteren Fragen und Wünsche vorgetragen werden, dankt der 1. Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 15:33 Uhr.

(Michel Kremer)
1. Vorsitzender

(Tina Pleyer)
1. Schriftführerin